

# Wasser, Wind und Segelboote

40 Künstler der Roseninsel zeigen mehr als 60 Werke im Bayerischen Yacht-Club

VON KATJA SEBALD

**Starnberg** – Als am 18.8.1888 der Bayerische Yacht-Club in Starnberg ins Leben gerufen wurde, da waren unter den honorigen Gründungsmitgliedern auch einige Münchner und Starnberger Maler. Seither hat das idyllische Clubgelände mit den im Wasser schaukelnden Segelbooten, den historischen Bootshäusern und dem ausgesprochen malerischen Starthaus draußen auf der Mole immer wieder die Künstler inspiriert. So ist es kein Wunder, dass es zum 120. Gründungstag des Yacht-Clubs am Montag eine Vernissage mit Bildern vom See und vom Hafen gab. Gefeiert wurde damit allerdings ein anderes Jubiläum: Die Mitglieder des Kunstvereins „Roseninsel“ haben sich nämlich zu ihrem eigenen 25-jährigen Gründungsfest vom Ambiente des Yachtclubs inspirieren lassen und zeigen nun unter dem Motto „Leinen los“ ihre Werke.

40 Künstler zeigen mehr als 60 Bilder und Objekte, die alle im weitesten Sinne mit Wasser, Wind und Segelbooten zu tun haben. Die Auffassung der Motive aber könnte kaum unterschiedlicher sein: Sie reicht von den beiden sehr bescheiden und eher traditionell-realistisch mit Kreide umgesetzten Ansichten des gelben Clubhauses in sommerlicher Stimmung und der Boote, die unter ihrer blauen Persenning schlummern, bis hin zu einem schmalen hohen



Die Roseninsel-Künstler ließen sich ganz unterschiedlich von dem Thema inspirieren.

FOTOS: JAKSCH



Mehr als 60 Werke sind bis Ende des Monats im Bayerischen Yacht-Club ausgestellt.

Streifenbild von Bia Wunderer, bei dem nur noch die Farben des Wassers, des Ufers und des Himmels an die ursprüngliche Bildidee erinnern. Dazwischen gibt es die verschiedensten Facetten und Nuancen von Seestück und Landschaft.

Ein kleines, impressionistisch aufgefasstes Bild des „Alten Hafens“ zeigt Christine Johne. Mit breitem Pinsel, aber ebenso impressionistisch hat Marion Kausche die Stimmungen eingefangen. Übers Wasser jagende Segelboote sind von Else Streifer-

Schröck zu sehen. „Dieser Tag wird nicht so schön“ heißt ein Bild von Rosemarie Kober, es ist eine aufgewühlte Wetterstimmung in Grau. Expressiv und in starken Farben verfremdet ist die Bootszene von Angela Grund. Ganz naiv schließlich, aber mit sehr viel

Charme hat Sylvia Engelmann die Segler in gelbem Ölzeug festgehalten.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, fasste Rita Enzinger als Vorsitzende der Roseninsel zusammen und vergaß trotzdem nicht, in ihrer Ansprache darauf hinzuweisen, dass die Vorbereitung der Ausstellung keine leichte Aufgabe gewesen sei. Herausgekommen sei aber eine „unglaublich attraktive Ausstellung“. Diese Attraktivität verdankt die Schau in erster Linie dem Fleiß der Künstler, nicht zuletzt aber dem Bayerischen Yachtclub, der die Ausstellung in seinem ehrwürdig noblen Ambiente ermöglicht.

## Leinen los

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. August zu sehen. Zur Vernissage an diesem Tag ab 19 Uhr findet eine Preisverleihung statt.

Starnberger Merkur 20. August 2008 - Ausstellung Bayerischer Yachtclub, Starnberg